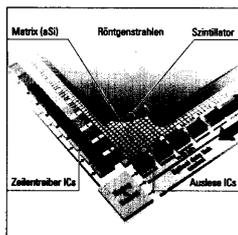


IT-Standards im Gesundheitswesen

Punktlisten im Gesundheitswesen	ISO 9000	ISO 15189	ISO 13606
Personalmanagement (Dauer Personellisten)	-	-	X
Patienten-ADT & -Reiseplanung	begrenzt	X	-
Arbeitspläne & Auftragsplanung	-	X	-
Umsatzmanagement	-	X	-
Werkzeugkatalog	X	-	-
Wartung & -planung	X	begrenzt	X (CIAS)
Richtlinien (Spezialisten & Radiologie)	X	X	X (COAS)
MRZ	-	X	-



Networked Healthcare

2 Anforderungen und Potential einer IT-Lösung in der Kardiologie

A. Wortmann
M. Kühnhoff
V. Wetekam
W. G. Daniel

Der zunehmende Kostendruck sowie der wachsende Administrations- und Dokumentationsaufwand in der Medizin verlangt nach Lösungen, die Ärzten und dem Pflegepersonal wieder mehr Zeit für ihre eigentliche Aufgabe geben. Moderne IT-Lösungen bieten hierzu die entscheidende Grundlage. Damit sich alle Beteiligten mit den neuen Arbeitsabläufen identifizieren, ist es notwendig, den Ist-Zustand möglichst detailliert niederzuschreiben und darauf aufbauend den Soll-Zustand gemeinsam zu definieren.

8 Filmlos aus Überzeugung Die wichtigsten Schritte zur erfolgreichen Einführung von PACS – eine Fallstudie

C. Jansen
M. Veatch

Gerade bei einem kompletten Aufbau radiologischer Abteilungen ist es wichtig, sich zu entscheiden, ob man auf konventionelle Technik setzt oder auf moderne digitale Archivierung und Kommunikation. Entscheidet man sich für letzteres und setzt diesen Plan mit der notwendigen Konsequenz durch, so kommt man zu einer vollständig filmlosen Klinik, die selbst im OP keine Filme mehr benötigt.

12 Die Herausforderungen der Einführung eines integrierten Krankenhaus-Informationssystems

J. A. Müller-Albrecht

Klinikweite Krankenhaus-Informationssysteme können durch ein optimiertes Schnittstellen-Management elektronische Patientenakten, strukturierte Anfragen und Befundung sowie die elektronische Patientenverwaltung kombinieren und somit einen erheblichen Beitrag zur Effizienzsteigerung leisten. Dabei ist es wichtig, dass das System offen ist und andere geographisch getrennte Krankenhäuser miteinander vernetzt werden können.

16 Erfahrungen mit einem Multivendor-Netzwerk zur elektronischen Bildgebung in der Radiologie

K. Mahood
H. Neiman
D. Reeve
L. Laurenti
R. Primo

Die digitale Vernetzung von Systemen unterschiedlicher Hersteller stellt hohe Ansprüche an eine reibungslose Integration. Aber auch in diesem Fall ist es möglich, eine Lösung zu definieren und zu betreiben, die verschiedene Stationen im Krankenhaus miteinander vernetzt und eine effiziente Zusammenarbeit ermöglicht.

21 IT-Standards im Gesundheitswesen

N. Wirsz

Die zunehmende Verwendung von IT-Lösungen im Gesundheitswesen macht eine Standardisierung der Schnittstellen der weltweit gebräuchlichsten Standards notwendig. Die Initiative "Integrating the Healthcare Enterprise" hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Prozess zu beschleunigen.

25 Erste Erfahrungen mit der klinischen Anwendung des THORAX-FD: Festkörper-Detektor-Radiographie in der Thorax-Diagnostik

K. A. Herrmann, A. Stähler,
H. Bonél, C. Kulinna,
N. Holzknicht, B. Geiger, S. Böhm,
M. Maschke, M. F. Reiser

Der Festkörperdetektor schließt die heute noch bestehende Lücke zwischen den eingesetzten digitalen Diagnoseeinrichtungen und der Radiographie. Neben der zur erwartenden Reduktion der Dosis, ermöglicht die digitale Verfügbarkeit diagnostischer Informationen, den klinischen Workflow zu optimieren und die Kommunikationssysteme mit einem digitalen Archivierungs- und Kommunikationssystem zu vernetzen.